

## **Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

zur Verarbeitungstätigkeit Registrierung und Bearbeitung meldepflichtiger Erkrankungen.  
Erhebung von personenbezogenen Daten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) zum Zwecke der Erkennung von epidemiologischen Zusammenhängen, damit eine Ausbreitung von Infektionen und Erkrankungen verhindert werden kann.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:  
Stadt Salzgitter  
Amtsleitung Gesundheitsamt  
Paracelsusstraße 1-9  
38259 Salzgitter  
E-Mail: [gesundheit@stadt.salzgitter.de](mailto:gesundheit@stadt.salzgitter.de)

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:  
Stadt Salzgitter  
Datenschutzbeauftragter  
Joachim-Campe-Straße 6-8  
38226 Salzgitter  
E-Mail: [datenschutz@stadt.salzgitter.de](mailto:datenschutz@stadt.salzgitter.de)

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben aus dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). Diese dienen der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten und der Prävention übertragbarer Krankheiten im Bereich der Gesundheitsvorsorge. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist der dritte bis sechste Abschnitt des Infektionsschutzgesetzes (§§ 6 – 36 IfSG)

Soweit uns Ihre Daten zur Verarbeitung nicht vollständig zur Verfügung stehen, darf das Gesundheitsamt u.a. nach § 16 IfSG Ermittlungen mit Einschränkung der Unverletzlichkeit der Wohnung anstellen.

Wir erhalten die personenbezogenen Daten von den behandelnden Ärzten und untersuchenden medizinischen Laboren. Es besteht nach den §§ 6 und 7 des Infektionsschutzgesetzes eine Meldepflicht.

Es werden folgende Informationen fallbezogen über Sie gespeichert: Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse/ derzeitiger Aufenthaltsort, Diagnose oder Verdachtsdiagnose, Tag der Erkrankung oder Tag der Diagnose und die wahrscheinliche Infektionsquelle.

Ihre personenbezogenen Daten werden an zuständige Bedienstete des Gesundheitsamtes und anonymisiert an das Niedersächsische Landesgesundheitsamt weitergeleitet.

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Erfüllung infektionsschutzrechtlicher Aufgaben erforderlich ist.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling.

Sie können gegenüber der Stadt Salzgitter im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Darüber hinaus können Sie sich an die

Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen  
Prinzenstr. 5  
30159 Hannover  
E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)

wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.